

# 14

## Hilfe für Leistungsträger von morgen

**Dank CoLab kommt  
Sergej Rose weiter**

Der Einstieg ins Berufsleben ist für junge Menschen ein wichtiger Schritt in ihrem Leben. In diesen wichtigen Abschnitt begleiten wir von CoLab (vgl. aktiv dabei 2/2006 Artikel von Dawn Anne Dister) leistungsbereite jugendliche Migranten. Wir helfen ihnen beispielsweise bei der Suche nach qualifizierten Praktikumsplätzen, in denen sie praktische Erfahrungen und Einblicke in das Wirtschaftsleben sammeln. Hierbei helfen uns verantwortungsbewußte Unternehmen.

Uns ist wichtig, dass der Praktikant nicht nur die Werkstatt



**Sergej Rose**

feht oder Baustoffe trägt, sondern dass der Wirtschaftsbetrieb dem Praktikanten einen fachlichen Einblick in das Arbeitsumfeld gibt, in dem er Arbeitsmethoden aufzeigt, Zusammenhänge erklärt und durch anspruchsvolle Arbeit Leistung abverlangt. Auf der anderen Seite fordern wir von dem Praktikanten, dass er sich aktiv in den Betrieb einbringt und Leistung zeigt. Im folgenden stellen wir Ihnen jetzt einen Jugendlichen vor, der durch unsere Begleitung einen Praktikumsplatz und schließlich einen Ausbildungsplatz bekommen hat.

Sergej Rose ist 23 Jahre alt und wohnt in Speyer. Als er mit 15 Jahren nach Deutschland kam, hatte er in Kasachstan bereits seinen Schulabschluss nach der zehnten Klasse in der Tasche (vergleichbar mit dem Realschulabschluss). Da er ein sehr begabter Mensch ist, hat er im Alter von sechs Jahren eine Klassenstufe übersprungen und war somit ein Jahr früher mit der Schule fertig. Doch in Deutschland wurde Sergejs guter Schulabschluss nicht anerkannt und so musste Sergej in Nürnberg, wo er und seine Familie zunächst wohnten, den Hauptschulabschluss nachholen. Wegen eines berufsbedingten Umzugs der Familie nach Speyer, konnte er die Schule allerdings nicht abschließen.

Da Sergej ein begabter Schüler ist, bemühte er sich zunächst erfolglos um Aufnahme in ein Gymnasium. Auch von der Realschule und der Hauptschule erhielt er einen ablehnenden Bescheid. So landete er schließlich im Berufsvorbereitungsjahr, wo er den Hauptschulabschluss machte. Danach wollte er einen IT-Beruf ergreifen, hatte aber mit seinem Hauptschulabschluss keine Chance auf einen Ausbildungsplatz. Also absolvierte er ein Berufsgrundbildungsjahr Wirtschaft und Verwaltung und schloss dies mit dem Realschulabschluss ab. Doch auch jetzt bekam er keinen Ausbildungsplatz im IT-Bereich.

Er schaute sich aber nach anderen Berufsfeldern um und machte ein einjähriges Praktikum als Kameraassistent. Dabei lernte Sergej Andreas Rosinov kennen, der mit ihm zusammen Praktikum machte. Nach dem Wehrdienst hat er noch immer keine Lehrstelle gefunden und fing an bei einem Speditionsunternehmen zu arbeiten, das ihm eine Ausbildung versprochen hatte, aus der jedoch nichts wurde. So arbeitete er eben in diesem Betrieb ohne Ausbildung. Doch der Wunsch, einen IT-Beruf zu ergreifen, war noch immer da.

Durch einen Zufall kam er in Kontakt mit CoLab. Andreas Rosinov drehte einen Beitrag über das CoLab-Projekt [rasik.de](http://rasik.de) und benötigte dazu einen Assistenten. Da erinnerte er sich an Sergej, der sofort zusagte. Bei einem Gespräch mit Thomas Friedrich von CoLab während der Dreharbei-

**Fortsetzung Seite 16**

# 16

## **Fortsetzung von Seite 15**

ten äußerte Sergej ihm gegenüber seinen Wunsch, eine Ausbildung im IT-Bereich zu machen. Jetzt wurden wir von CoLab aktiv und verhalfen ihm zu einem Praktikum bei einem Wirtschaftspaten im IT-Bereich. Der lang ersehnte Einstieg in die IT-Welt war dank CoLab geschafft. Seit September absolviert Sergej eine Ausbildung zum Fachinformatiker. Sergej hat es geschafft und kann seinen Traum von einem IT-Beruf wahr machen.

Möchten Sie jetzt auch einem jungen Menschen wie Sergej beim Einstieg ins Berufsleben helfen? Wollen Sie ein qualifizierendes Praktikum anbieten und uns als Wirtschaftspate unterstützen? Könnten Sie leistungsbereiten jungen Migranten auf dem Weg ins Berufsleben begleiten? Dann wenden Sie sich an uns, CoLab gGmbH, Thomas Friedrich, Ludwigstraße 4, 67346 Speyer, Tel. 06232 8531-96 oder 06232 6058-10, E-Mail: [t.friedrich@colab.de](mailto:t.friedrich@colab.de).

**Andreas Scherer**